

Sinkende Nachfrage nach Corona-Schutzimpfungen im Kreis

30.08.2022 10:03 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Sinkende Nachfrage nach Corona-Schutzimpfungen im Kreis



Die Nachfrage nach Corona-Schutzimpfungen im Kreis Recklinghausen ist weiterhin gering.

Ab dem 1. September werden daher die Öffnungszeiten des kommunalen Impfangebots angepasst. Die Impfstellen in Marl und Recklinghausen öffnen dann im wöchentlichen Wechsel.

Dies sind die Termine im September (der Rhythmus wird darüber hinaus fortgesetzt):

Freitag, 02.09.2022, DRK Marl 15 bis 19 Uhr Samstag, 10.09.2022, DRK RE-Süd 14 bis 18 Uhr Freitag, 16.09.2022, DRK Marl 15 bis 19 Uhr Samstag, 24.09.2022, DRK RE-Süd 14 bis 18 Uhr.

Geimpft wird in Marl in der DRK-Geschäftsstelle, Bachstraße 34, in Recklinghausen beim DRK Kreisverband Recklinghausen, Kölner Str. 20.

"Die Frequenz an den kommunalen Impfstellen ist aktuell zurückgegangen. Darum ist es wichtig, die Kräfte zu bündeln", sagt Patrick Hundt, Leiter der Impfkoordination im Kreis Recklinghausen. "Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, bei steigendem Bedarf die Kapazitäten wieder zu erhöhen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine zweite Auffrischungsimpfung für alle Menschen ab dem 60. Lebensjahr sowie für Personen ab fünf Jahren mit bestimmten Vorerkrankungen (z.B. Asthma, schwaches Immunsystem).

Die Impfkoordination des Kreises weist darauf hin, dass aktuell nicht alle COVID-Impfstoffe vollumfänglich zur Verfügung stehen. So ist das Vakzin von Novavax derzeit nicht lieferbar. Das Vakzin von Moderna ist aktuell nur bedingt lieferbar. Der Impfstoff von BioNTech steht hingegen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Erfahrungsgemäß ist die Wartezeit in den Impfstellen gerade zu Beginn der Öffnungszeiten länger. Nach der Startphase kann man sich üblicherweise ohne Wartezeiten impfen lassen.

Die beiden Impfstellen des Kreises Recklinghausen sind für das gesamte Kreisgebiet zuständig. Angeboten werden Erst-, Zweit-, Boosterimpfungen und die erneute Auffrischungsimpfung für über 60-Jährige und vorerkrankte Personen. An allen drei Stellen werden außerdem Kinderimpfungen für

Kinder zwischen 5 und 11 Jahren mit dem Kinder-Impfstoff von BioNTech durchgeführt.

Darüber hinaus besteht auch weiterhin für alle die Möglichkeit, sich bei niedergelassenen Ärzten und in einigen Apotheken gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Mehr Informationen zu den Impfungen gibt es auf www.kreis-re.de/coronaimpfung.

Text: Kreis Recklinghausen